Die Bäuerinnen.

09.07.2020

Eveline Prager: Omas und Opas als wichtige Stütze

Bäuerinnen-Kolumne für die Juli 2020 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Eveline Prager

Evline Prager © www.pomassl-fotografie.at

Die Generation der heutigen Bäuerinnen übernimmt vielseitige Aufgaben. Angefangen bei der Führung des landwirtschaftlichen Betriebes beziehungsweise der Unterstützung dabei über das gemeinsame Meistern des Bürokratiedschungels bis hin zur Betreuung der Kinder und zur Pflege der Älteren. Auf einem Betrieb treffen mehrere Generationen unweigerlich aufeinander und verlangen den Bäuerinnen einiges ab.

Das kann schnell zur Herausforderung und Belastung werden. Das Aufeinandertreffen mehrerer Generationen sollte aber auch als Chance gesehen werden. Omas und Opas können in die Kinderbetreuung einbezogen werden und unterstützend tätig sein. Davon profitiert nicht nur die Bäuerin. Auch schon die Kleinsten haben Spaß an landwirtschaftlichen Tätigkeiten, wenn sie zum Beispiel den Opa oder die Oma in den Stall begleiten dürfen. Die ältere Generation kann auch weiterhin den landwirtschaftlichen Betrieb unterstützen, sei es bei der Verpflegung der Arbeitenden auf den Feldern oder bei der Erhaltung der Höfe und Gärten. Aber auch ihre Erfahrung und Expertise kann eine wertvolle Hilfe sein.

Wenn alle Beteiligten mit Wertschätzung, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit an einem Strang ziehen, lassen sich alle Herausforderungen gemeinsam meistern.

lk Landwirtschaftskammer Niederösterreich
Ländliches Fortbildungs Institut LFI
NV
Raiffeisen Niederösterreich-Wien
die NÖ Umweltverbände
HV